

P r o t o k o l l

der gemeinsamen Beratung des Ausschusses Bau & Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 16.01.2007

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Stadthaus, Sitzungssaal, Altmarkt 21

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Herr Strese leitet die gemeinsame Ausschusssitzung.

Zu Beginn der Sitzung geben Herr Strese und Herr Schöpe eine Presseerklärung zur künftigen Gewerbegebietsentwicklung und zu den Aktivitäten der Stadt Cottbus im Zusammenhang mit dem Flugplatz Cottbus-Nord ab.

I. Öffentlicher Teil

1. Tagesordnung und Protokollkontrolle

1.1 Tagesordnung

Herr Strese: Informiert, dass TOP 2.1 (Information des OB zum „Wirtschaftsbeirat“) gestrichen wird. Unter TOP 3 werden zusätzlich die Vorlagen II-001/07 und II-002/07 behandelt.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

1.2. Protokollkontrolle

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 6
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 3

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 1

2. Berichte und Informationen

2.1 Sachstandsbericht zum Bau „City Galerie“

Vortragender: Herr Haas, GF Gepro GmbH

Herr Haas: Gibt einen kurzen Überblick über den weiteren Terminablauf bzgl. des Bauvorhabens. Dabei nannte er folgende Eckdaten:

Beginn Baumaßnahmen:	März 2007
Fertigstellung Rohbau:	Ende 2007
Geplante Eröffnung:	September 2008

Herr Krause: Führt ergänzend zum Bericht des Herrn Haas aus, dass es in intensiven Verhandlungen gelungen ist eine neue provisorische Wegebeziehung zwischen Heronplatz und Galeria Kaufhof zu schaffen. Diese wird in Kürze fertig gestellt.

3. Beschlussvorlagen

3.1. Vorlage Nr. IV-183/06

„Bebauungsplan Cottbus Nr. S/71, 78/61 „Handels- und Gewerbepark Lipezker Straße“ – Änderung der Planziele“

Vortragender: Herr Thiele, AL Amt 61

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 6
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 1

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

3.2. Vorlage Nr. IV-004/07

„Ergänzung der Gebietskulisse des ZiS-Programmgebietes “

Vortragende: Frau Tzschoppe, Beigeordnete Bauwesen

Herr Schaaf: Gibt den Hinweis, dass auf dem Deckblatt der Vorlagen auch der Wirtschaftsausschuss zu vermerken ist. Dies sollte bei Behandlung in der STVV verkündet werden. Kritisiert, dass die Jahresabschlüsse spät vorgelegt haben und bittet darum, dass diese künftig auch im Wirtschaftsausschuss zu behandeln sind.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 8
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 8
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: -

3.3. Vorlage Nr. II- 001/07

„Beschluss über den Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes
Jugendkulturzentrum Glad-House der Stadt Cottbus“

Vortragender: Herr Bauch, Kommunale Unternehmen und Beteiligungen

Herr Schaaf: Fragt nach, wie das Ergebnis für 2006 aussieht?

Herr Bauch: Erklärt, dass das Jahr 2006 mit positivem Ergebnis abgeschlossen wird.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

3.4. Vorlage Nr. II- 002/07

„Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“

Vortragender: Herr Bauch, Kommunale Unternehmen und Beteiligungen

Herr Schaaf: Bittet um Information, wer die Kündigung zurückgezogen hat?

Herr Bauch: In der Problembeschreibung der Vorlage ist dies dargestellt.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

4. Sonstiges

4.1. Schreiben vom 18.12.2006 der Physiotherapie Will und weiterer Unternehmer der Karl-Liebknecht-Straße

Frau Tzschope erklärt hierzu, dass es eine schriftliche Beantwortung und ein klärendes Gespräch mit Frau Will zum Sachverhalt geben wird.

4.2. Baubeginn im Gebiet „Am Spreebogen“, obwohl noch kein Beschluss zum Bebauungsplan vorliegt.

Frau Tzschoppe erklärt, dass die im Bereich des Bebauungsplanes „Am Spreebogen“ errichteten Baulichkeiten auf der Basis des § 33 BauGB genehmigt wurden. Nach § 33 BauGB ist in Gebieten, für die ein Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst ist, ein Vorhaben zulässig, wenn die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt worden ist, das Vorhaben nicht den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes widerspricht und der Antragsteller die Festsetzungen für sich und seine Rechtsnachfolger schriftlich anerkannt hat. Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung erfolgt nach Fassung eines Auslegungsbeschlusses durch die Stadtverordneten. Die oben genannten Voraussetzungen waren bei dem Bauvorhaben gegeben.

Mit der Protokollführung beauftragt:

Peter Schirrgott
Sachbearbeiter Unternehmensförderung

bestätigt: Hagen Strese
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft

bestätigt: Roland Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses Bau & Verkehr